Antrag

öffentlich

Datum

23.02.2024

Nummer

A0060/24

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.03.2024

Kurztitel

Lärmschutzwand entlang des Magdeburger Ringes im Bereich
Reform/ Lemsdorf

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Tangente in Reform/ Lemsdorf mit Fördermitteln möglich wäre und welche Kosten auf die Landeshauptstadt Magdeburg zukämen.

Begründung:

Der Stadtteil Reform ist entlang der Tangente dicht besiedelt, die Bewohnerinnen und Bewohner vom Lärm geplagt. Eine Erhöhung der Frequentierung der Tangente ist durch die Ansiedlung von Intel zudem zusätzlich zu erwarten.

Ein Spaziergang in Richtung Börde Park unternehmen die in Reform wohnenden Menschen wegen der Lautstärke, die vom Magdeburger Ring ausgeht eher nicht. So kam bei der Informationsveranstaltung zum Bürgerpark Reform am 13.02.2024 der Vorschlag auf, statt Gelder für den Bürgerpark zu investieren, die Summe für eine Lärmschutzwand auszugeben. Dies ist sicher nicht möglich, jedoch ist denkbar, auch für die Errichtung einer Schallschutzwand entlang der Tangente in Reform Fördermittel beantragen zu können.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz